

PRESS RELEASE

Nutzer von Tinder & Co: Normalität verdrängt Stigma**Studie zu Usern von Dating-Apps und Plattform räumt mit Mythen auf**

Wien – 20. April 2016 – Erstmals untersuchte eine Studie den Unterschied zwischen Dating Apps wie Tinder und herkömmlichen Online-Dating-Plattformen. Das erstaunliche daran – es gibt keine wirklichen. Mussten sich Tinder-User bisher eine eher fehlende Ernsthaftigkeit ihrer Absichten vorwerfen lassen so haftete Online Dating im Generellen bis vor ein paar Jahren der das Image des Auffanglagers für Einsame an. Genau dies befindet sich jedoch im kompletten Wandel. Die Nutzer von Dating-Apps und Plattformen kommen mittlerweile aus allen Gesellschafts-, Bildungs- und Altersgruppen. Sind Tinder-User zwar tendenziell eher jünger als die Nutzer von herkömmlichen Dating-Plattformen, so lassen sie sich jedoch nicht mehr auf eine spezielle Charakteristik beschränken – wie vermehrte Internetnutzung, Einsamkeit und fehlende soziale Anbindung.

Untersucht wurden die Motivation und die Erwartungen sowie die Charakteristik der Anwender - soziale Einbindung, Selbstwertgefühl und sexuelle Einstellung. Es hat sich herausgestellt, dass die Gründe für die Verwendung von Dating-Apps und Dating-Plattformen im Wesentlichen die gleichen sind und auch kaum ein Verhaltensunterschied zu jenen die gar keine Online Hilfe in Anspruch nehmen, besteht. Allerdings zeigte sich, dass definitiv mehr Männer als Frauen diese Services nutzen, um einen geeigneten Sexualpartner zu finden.

„Bis jetzt gab es kaum Studien, die sich mit der Charakteristik und den Beweggründen von Tinder und Online-Dating Plattformen Nutzern beschäftigen. Das Überraschende war, dass wir kaum Unterschiede feststellen konnten, da Online Dating immer populärer wird und deren Nutzergruppe, im Gegensatz zu früher, als nur spezielle Gruppen Services wie diese nutzten, immer breiter und durchgängiger wird.“ so Dr. Kathleen Hodkinson, Assistant Professor am Department of Psychology an der Webster Vienna Private University, die die Studie gemeinsam mit Karoline Gatter als deren Bachelorthesis durchführte. „Frühere Untersuchungen zeigten deutlich, dass den Nutzern zu Beginn der Online Dating Services fast so etwas wie ein Stigma anhaftete und ein klarer Zusammenhang zwischen der Zeit die vor dem Internet verbracht

wurde und Einsamkeit bzw. sozialer Anbindung hergestellt werden konnte. Spätere Studien konnten dies nicht mehr belegen.“

Für Dr. Hodkinson legen die Ergebnisse nahe, dass sie zukünftig mehr in die Tiefe gehende Untersuchungen machen möchte, wo auch Aspekte wie religiöse Orientierung, Einkommen und Familienstand beachtet werden. Für den Anfang bietet die Studie aber einen guten Überblick wie Online-Dating Services & Apps heutzutage genutzt werden und wie deren Verwendung und Einsatz sich in Zukunft ändern wird.

Originalpublikation: Karoline Gatter & Dr. Kathleen Hodkinson, On the differences between Tinder™ versus online dating agencies: Questioning a myth. An exploratory study, Cogent Psychology, <http://dx.doi.org/10.1080/23311908.2016.1162414>

Informationen zu Dr. Kathleen Hodkinson: <http://webster.ac.at/ass-prof-dr-kathleen-hodkinson>

Über die Webster Vienna Private University

Die Webster Vienna Private University bietet als Österreichs einzige Universität eine internationale Ausbildung im Herzen Europas mit amerikanischer und österreichischer Akkreditierung. Die Bachelor-, Master- und MBA-Studien der Webster Vienna Private University sind des Weiteren durch das ACBSP (Accreditation Council for Business Schools & Programs) anerkannt.

Die Webster University ist als Non-Profit Verein organisiert und bietet in Österreich Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Business & Management, International Relations, Psychology sowie Media Communications. Aktuell besuchen mehr als 500 Studierende aus gut 70 Ländern die modernst ausgestattete Webster Vienna Private University im Palais Wenkheim nahe dem Schwedenplatz.

Weltweit unterhält die Webster University Campusse in neun Ländern auf vier Kontinenten. Die Auslandsniederlassungen der amerikanischen Privatuniversität befinden sich neben Österreich in der Schweiz, den Niederlanden, Großbritannien, Griechenland, China, Thailand sowie in Ghana.

<http://www.webster.ac.at>

Kontakt:

Alma Prüfert, Public Relations,

Webster Vienna Private University, Palais Wenkheim, Praterstraße 23, 1020 Wien

Telefon: 01/269 92 93-4333 oder 0676/958 38 58

E-Mail: alma.pruefert@webster.ac.at